Universität Augsburg University

Maßnahmenpaket „Forschungspotenziale besser nutzen!“

Förderung von vorbereitenden Veranstaltungen und flankierenden Maßnahmen zur Einwerbung hochrangiger Drittmittel und zur Stärkung der Wissenschaftskultur

Dauerausschreibung

Es ist das Ziel der Universität Augsburg und ihrer Fakultäten, existierende Forschungspotenziale noch besser zu nutzen, um hochrangige Drittmittelprojekte einzuwerben und so Forschung auf höchstem Niveau zu ermöglichen. Die positive Entwicklung im Bereich der Forschungsstärke und die erfreulichen Erfolge bei der Einwerbung von Drittmittelprojekten in den letzten Jahren sollen nochmals unterfüttert werden und weitere Impulse erhalten. Vor diesem Hintergrund haben sich Universitätsleitung und Fakultäten entschlossen, die Forschung an der Universität Augsburg (UniA) generell zu stärken, insbesondere im Hinblick auf die Einwerbung hochrangiger Drittmittel. Das dazu aufgelegte Maßnahmenpaket „Forschungspotenziale heben!“ sieht mehrere Unterstützungs- und Anreizlinien vor.

Die vorliegende Dauerausschreibung zielt auf die Unterstützung bei der Anbahnung von inter- und inneruniversitären Forschungskooperationen, auf eine grundlegende sowie spezifisch inhaltliche Unterstützung bei der konkreten Erstellung von Forschungsanträgen und die Stärkung von Forschungsorientierung und Wissenschaftskultur ab.

Die Erfolgschancen von Projektanträgen können durch Feedback von Fachexpertinnen und -experten sowie Kolleginnen und Kollegen („Critical Friends“) deutlich gesteigert werden. Weiterhin können Workshops, in denen verschiedene Förderformate vorgestellt und grundlegende Herangehensweisen bei der Entwicklung von Drittmittelanträgen thematisiert werden, entsprechende Kompetenzen vermitteln und Hürden senken. Die Anbahnung von kooperativen Forschungsprojekten (insb. koordinierte Vorhaben wie Graduiertenkollegs, Forschungsgruppen, Sonderforschungsbereiche) erfordert intensive Netzwerkarbeit, die Identifikation von tragfähigen inhaltlichen Schnittstellen sowie die präzise Erarbeitung einer gemeinsamen Innovationsidee, die den internationalen Forschungsstand signifikant erweitert – dies gilt sowohl für mehr oder weniger interdisziplinäre kooperative Projekte innerhalb der UniA als auch für im engen Sinne fachspezifische Projekte in Kooperation mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern anderer Universitätsstandorte. Schließlich erfordert eine starke Forschungsausrichtung auf grundlegender Ebene eine Kultur der Wertschätzung und Anerkennung von hochrangigen Forschungsleistungen und Drittmittelforschung, der Fokussierung auf kontinuierliche Anstrengungen zum Einwerben von Drittmitteln (auch angesichts oftmals geringer Akzeptanzquoten, die einen sinnvollen Umgang mit zunächst abgelehnten Anträgen erfordert) sowie der wechselseitigen kollegialen Unterstützung und Beratung.

Universität Augsburg University

Zweck der Förderung

Zweck ist die Förderung von vorbereitenden und flankierenden Maßnahmen und Veranstaltungen, die der Einwerbung von Drittmitteln bei kompetitiven, hochrangigen Geldgebern (DFG, EU, BMBF, ausgewählte Stiftungen) und der Stärkung der Wissenschaftskultur dienen.

Im Einzelnen sind förderfähig:

1. Workshops zur Anbahnung von Forschungskooperationen
2. Workshops zum Stellen von Forschungsanträgen
3. Honorare und Reisekosten für Critical Friends
4. Veranstaltungen zur Förderung der Forschungsorientierung
5. Weitere Maßnahmen, die dem genannten Zweck dienen

Die Förderung ist thematisch offen angelegt. Bevorzugt werden Maßnahmen gefördert, die strategisch bedeutsam für die Drittmittelforschung der Fakultäten bzw. Fächer sind.

Antragsberechtigte Personen

Antragsberechtigt sind Leitungen von Fakultäten und fakultären Instituten sowie alle nicht entpflichteten Professorinnen und Professoren.

Hingewiesen wird auf ähnliche Förderlinien, die für den wissenschaftlichen Nachwuchs im Bereich der Frauenförderung und des Graduiertenzentrums eingerichtet sind/werden.

Wissenschaftliche Zentren der Universität führen gemäß ihres Auftrags Veranstaltungen und Maßnahmen zur Anbahnung von Forschungskooperationen und -anträgen, zur wissenschaftlichen Vernetzung sowie zur Förderung der Forschungsorientierung in ihren Bereichen bereits vielfach und erfolgreich durch. Die mit der vorliegenden Ausschreibung geförderten Veranstaltungen und Maßnahmen dienen zu deren Ergänzung; wissenschaftliche Zentren können dabei als Kooperationspartner berücksichtigt werden.

Art der Förderung

Förderfähig sind Kosten, die zur Durchführung von Veranstaltungen, zur Einbindung von universitätsexternen Expertinnen und Experten sowie für weitere Maßnahmen nötig sind (insb. Reisekosten, Honorare, Raummieten, Mittel für studentische Hilfskräfte, Sachmittel). Die Gesamtkosten eines Förderfalls sollen 5.000 EUR nicht übersteigen.

Die Ausgaberichtlinien für Mittel des Staatshaushalts sind zu beachten (insb. für Bewirtungskosten).

Verfahren

Das Vergabeverfahren ist strikt qualitäts- und wissenschaftsorientiert. Kriterien zur Beurteilung der Anträge sind: (1) überzeugendes Konzept der geplanten Maßnahme, (2) Funktion für unmittelbar geplante oder künftige Drittmittelanträge, (3) Angemessenheit der Mittelkalkulation.

Vorzulegen ist ein schriftlicher Antrag, in dem folgende Angaben gemacht werden:

1. Antragstellerinnen/Antragsteller (incl. Funktion)
2. Titel der geplanten Maßnahme
3. Art der geplanten Maßnahme (Kategorie gemäß Abschnitt „Zweck der Förderung“)
4. Ziele der geplanten Maßnahme (incl. Funktion für unmittelbar geplante oder künftige Drittmittelanträge)
5. Beschreibung der geplanten Maßnahme (incl. Zeitpunkt/Dauer)
6. Beantragte Mittel (begründet mit Bezug zur geplanten Maßnahme, genaue Kalkulation)

Anlagen:

- Aktueller CV für jede Antragstellerin und jeden Antragsteller (nicht erforderlich bei Anträgen von Fakultätsleitungen)
- ggf. weitere Anlagen (z.B. Letters of Intent bei Kooperationen)

Für den Antrag soll das unter folgendem Link downloadbare Formular verwendet werden: https://www.uni-augsburg.de/de/forschung/forschungspotenziale-nutzen/massnahmen-zur-starkung-der-wissenschaftskultur/

Der Antrag ist auf dem Dienstweg über das Dekanat einzureichen, die Befürwortung der Dekanin / des Dekans ist Voraussetzung.

Nach Abschluss der Maßnahme wird ein kurzer Bericht (max. 2 Seiten) erwartet, aus dem insbesondere deren Effekte für die Einwerbung von Drittmitteln bei kompetitiven, hochrangigen Geldgebern hervorgeht.

Anträge können laufend gestellt werden. Sie sind in elektronischer Form (eine PDF-Datei) an forschungspotenzialenutzen@praesidium.uni-augsburg.de zu senden. Ein Anspruch auf Förderung besteht nicht.

Präsidium der Universität Augsburg,
16. Mai 2023